

*Wir sind*



**Klimabündnis  
Gemeinde**

# KlimaReport

**KlimaReport 2021 – eine Ist-Analyse  
und ein Planungsinstrument für**

# Ardagger



**Sehr geehrter Herr BGM DI Pressl,**

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an Christian Zehethofer Umweltgemeinderat für das Ausfüllen des Fragebogens.

**Die Auswertung zeigt, dass Ardagger bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich auf einem guten Weg ist.**

Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

## **1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten**

- **Ausweis** - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 4)
- **erledigt!** - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 5)
- **Best-Practice** - Vorzeigeprojekt Ihrer Gemeinde (Seite 6)

## **2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten**

- **to do!** - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 0)
- **Tipp!** - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 8)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindehomepage. **Mit gegenständlichem Bericht kommen Sie den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.**

Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

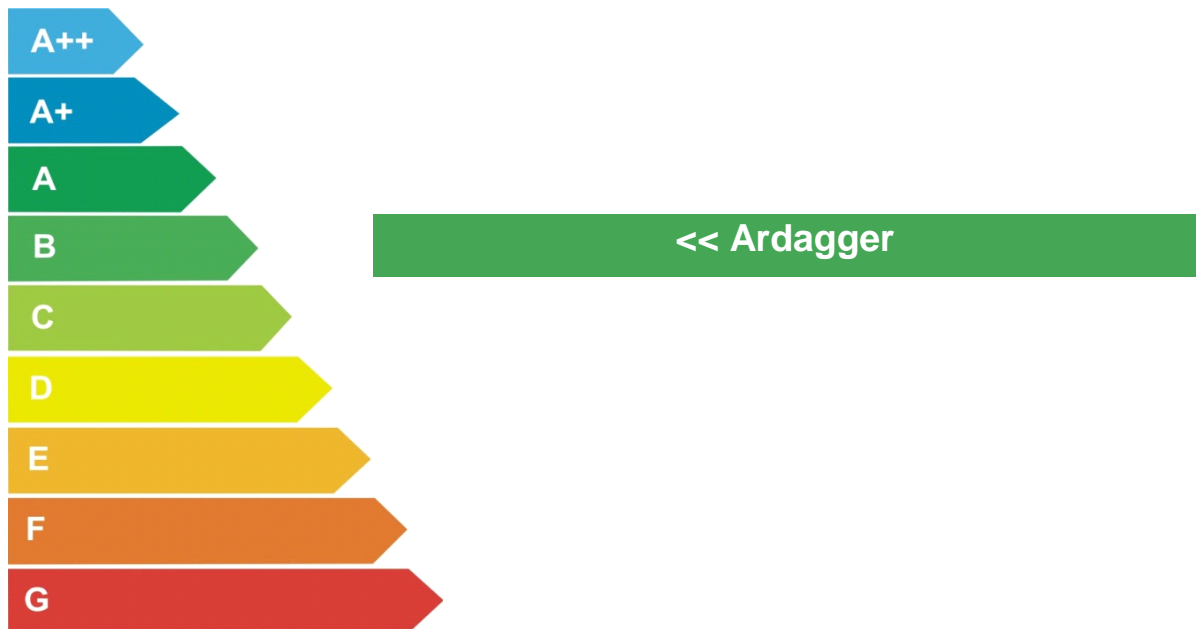
Mit klimafreundlichen Grüßen

**DI Petra Schön**

*Geschäftsführung  
Klimabündnis Niederösterreich*



## Klimabündnis-Ausweis 2021 Ardagger

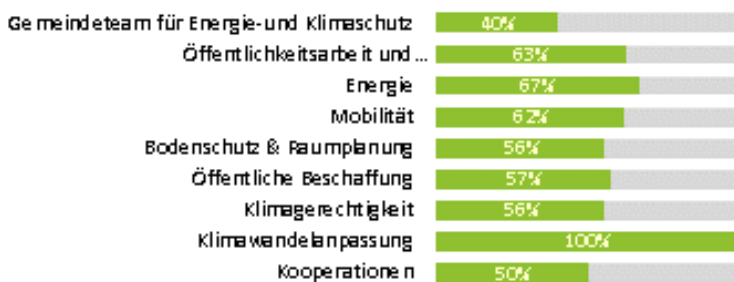


### Ardagger ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Ardagger liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **05.07.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen **Ardagger**

### 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energie- oder Umweltausschuss

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
  - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

### 4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

- ✓ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - ✓ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - ✓ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- ✓ Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ✓ Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ✓ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.

## 5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✓ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✓ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✓ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ✓ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

## 6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ✓ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✓ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.

## 7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- ✓ Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- ✓ Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- ✓ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

## 8) Klimawandelanpassung

- ✓ Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewussteinbildende Maßnahmen.
- ✓ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- ✓ Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- ✓ Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- ✓ Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.

# to do!

# Klima Report

## Offene Maßnahmen **Ardagger**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

### 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Nutzen Sie klimarelevante Lehrgänge (z.B. Kommunale KlimaschutzbeauftragteR). [>>Mehr Info](#)

Statten Sie den/die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget aus. [>>Mehr Info](#)

Setzen Sie im Energie und Klimaschutzbereich auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21). [>>Mehr Info](#)

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Arbeiten Sie im Energie- und Klimaschutzbereich mit lokalen Medien zusammen. [>>Mehr Info](#)

Nehmen Sie an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen & Kampagnen teil. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“. [>>Mehr Info](#)

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Bieten Sie BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie energierelevante Aus- und Weiterbildungen (z.B. Energieberatungsausbildung) [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie eine CO2-Grobbilanz bzw. Klimabilanz für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie ein Energieleitbild bzw. ein Energiekonzept für Ihre Gemeinde. [>>Mehr Info](#)

### 3c) Erneuerbare Energie

Steigen Sie auf Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46 um. [>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen). [>>Mehr Info](#)

### 4) Mobilität

Bieten Sie als Gemeinde Dienstfahräder an und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug. [>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie ein Mobilitätsleitbild bzw. ein Mobilitätskonzept. [>>Mehr Info](#)

Stellen Sie ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts bereit. [>>Mehr Info](#)

Nutzen oder fördern Sie Carsharing. [>>Mehr Info](#)

Richten Sie verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder führen Sie eine Parkraumbewirtschaftung ein. [>>Mehr Info](#)



## 5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. Kommunale BodenschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.

[>>Mehr Info](#)

Unterstützen Sie als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.

[>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität

[>>Mehr Info](#)

## 6) Öffentliche Beschaffung

Fassen Sie einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair).

[>>Mehr Info](#)

Geben Sie fair gehandelten Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug und werden Sie FAIRTRADE-Gemeinde.

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

[>>Mehr Info](#)

## 7) Klimagerechtigkeit

Unterstützen Sie mit dem Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.

[>>Mehr Info](#)

Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.

[>>Mehr Info](#)

Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).

[>>Mehr Info](#)

Legen Sie bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Sie Bio-Fleisch an.

[>>Mehr Info](#)

## Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter [www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck)

### Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)





### Lehrgang Mobilität ab Jänner 2022

In 2 x 2 Tagen werden Sie zu Kommunalen Mobilitätsbeauftragten ausgebildet. Der Lehrgang vermittelt fundiertes Wissen zu Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Klimawandel.

**Unser Service:** bis zu € 500 bzw. 75% der Kurskosten werden vom Land NÖ gefördert

**Kosten:** ermäßigt € 780 für Klimabündnis-Gemeinden

[niederosterreich.klimabuendnis.at/mobilitaetslehrgang](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/mobilitaetslehrgang)



### Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Wir besuchen auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit dem/der Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

**Unser Service:** Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops

**Kosten:** kostenlos

[niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis)



### KlimaTipps auf Ihrer Website

Nutzen Sie unsere praktischen KlimaTipps in einem optisch ansprechenden Design - ein attraktives Service für BesucherInnen Ihrer Website.

**Unser Service:** regelmäßig aktualisierte Tipps für Ihr eWebsite. Eimal eingebaut entfällt der gesamte Wartungsaufwand.

**Kosten:** kostenlos

[www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites](https://www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites)



### Booklet - Klimasatire

Menschen ansprechen - Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.

**Unser Service:** Booklet zum Downloaden oder Bestellen über unseren Webshop

**Kosten:** kostenlos

[niederosterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/klimasatire-booklet](https://niederosterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/klimasatire-booklet)



### Info und Beratung

#### Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

[niederosterreich@klimabuendnis.at](mailto:niederosterreich@klimabuendnis.at)

[www.klimabuendnis.at](https://www.klimabuendnis.at)

